

compendium update

Oktober 2015



Die inhaltliche Verantwortung für die Rubrik «compendium update» liegt bei der Documed AG.

Dieses Bulletin ist ein Auszug aus unseren aktuellen Arzneimittelinformationen. Vollständige Informationen finden Sie unter

compendium.ch
by Documed

Arzneimittelsicherheit

(III = hohe, II = mittlere, I = geringe Relevanz)

II Itraconazol (Kapseln)

Warnhinweise bei zystischer Fibrose

Bei Patienten mit zystischer Fibrose ist die Variabilität der Itraconazol-Exposition nach oraler Gabe erhöht, und nicht in allen Fällen werden therapeutische Wirkstoffspiegel erreicht. Dies gilt insbesondere für Kinder und Jugendliche. Itraconazol-Kapseln sind daher für die Anwendung bei Jugendlichen unter 16 Jahren mit zystischer Fibrose nicht geeignet. Bei Erwachsenen sollte, falls der Patient auf Itraconazol-Kapseln nicht anspricht, die Umstellung auf eine alternative antimykotische Therapie erwogen werden.

II TOBI® Podhaler® (Tobramycin)

Aufhebung der Begrenzung der Behandlungsdauer

Die Behandlung war bisher auf 3 Behandlungszyklen nacheinander (d.h. 6 Monate) zu begrenzen, da keine Langzeit-Sicherheitsdaten über diesen Zeitraum hinaus vorlagen. War die aktive Behandlungsperiode des 3. Behandlungszyklus nacheinander durchgeführt, war die Behandlung für mindestens 3 Monate zu unterbrechen. Neu ist keine Begrenzung der Behandlungsdauer mehr notwendig.

II Zinforo™ (Ceftarolin fosamil)

Dosierungsanpassung bei schwerer und terminaler Niereninsuffizienz

Bisher wurde die Anwendung von Ceftarolin bei schwerer und terminaler Niereninsuffizienz nicht empfohlen. Neu wird bei schwerer Niereninsuffizienz (Cl_{cr} 15–30 ml/min) eine Dosierung von 300 mg alle 12 h und bei terminaler Niereninsuffizienz einschliesslich Hämodialyse eine Dosierung von 200 mg alle 12 h empfohlen.

Innovationen

Cotellic® (Cobimetinib) ROCHE

Neue Therapieoption bei fortgeschrittenem Melanom

In der Schweiz steht ein neues Arzneimittel zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit nicht resezierbarem oder metastasiertem Melanom mit BRAF-V600-Mutation zur Verfügung. Cobimetinib (Cotellic) wird in Kombination mit Vemurafenib (Zelboraf®) angewendet. Die empfohlene Dosierung beträgt einmal täglich 3 Filmtabletten zu 20 mg während 21 Tagen, gefolgt von 7 Tagen Pause. Cobimetinib unterdrückt selektiv die Aktivität der MEK-Kinase, einem von mehreren Zellproteinen eines Signalwegs, der bei der Regulation der Zellteilung eine Rolle spielt. Cobimetinib bindet an MEK, während Vemurafenib an das mutierte BRAF-Protein desselben Signalwegs bindet, um die überaktive Signalgebung, die zum Tumorwachstum führen kann, zu unterbrechen.

Ofev® (Nintedanib) BOEHRINGER INGELHEIM

Neue Behandlung der idiopathischen Lungenfibrose

Mit Nintedanib (Ofev) ist in der Schweiz ein neues Arzneimittel zur Behandlung der idiopathischen Lungenfibrose im Handel. Nintedanib ist ein niedermolekularer Tyrosinkinase-Inhibitor und hemmt u.a. die Rezeptoren von wichtigen Wachstumsfaktoren wie VEGF, FGF und PDGF. Durch die Unterbrechung dieser Signalwege wird die Bildung von fibrösem Gewebe in der Lunge reduziert und das Fortschreiten der Erkrankung gebremst. Die empfohlene Dosierung beträgt zweimal täglich eine Weichkapsel zu 150 mg mit einer Mahlzeit.

Xifaxan® (Rifaximin) NORGINE

Neues Arzneimittel bei hepatischer Enzephalopathie

Rifaximin (Xifaxan) ist in der Schweiz zur Verminderung des Wiederauftretens von Episoden einer manifesten hepatischen Enzephalopathie bei Erwachsenen mit hepatischer Zirrhose erhältlich. Das Antibiotikum wird oral kaum resorbiert und wirkt auf Darmbakterien, welche Harnstoff zu Ammoniak abbauen. Die empfohlene Dosierung beträgt zweimal täglich eine Filmtablette zu 550 mg zu oder ausserhalb der Mahlzeiten. Bei einer Behandlung über 6 Monate hinaus sollte der Nutzen gegenüber den Risiken individuell abgewogen werden.

Markt

Tybost® GILEAD

Neu im Handel

Filmtabletten zu 150 mg Cobicistat als Booster der antiretroviralen Substanzen Atazanavir und Darunavir.



Incruse® Ellipta® GLAXOSMITHKLINE

Neuer Bronchodilatator

Pulverinhalator zu 30 Einzeldosen zur Behandlung von COPD. Eine Dosis enthält 55 µg Umeclidinium.